

Jahresbericht 2010 Verein ProSchule Bangalore

Schulbetrieb

Die S. Ramakrishna Memorial School in Bangalore besteht nun schon seit 17 Jahren. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler hat sich auf einem hohen Niveau stabilisiert: 480 Knaben und Mädchen werden von 17 Lehrkräften unterrichtet. Auch die finanzielle Situation der Schule ist endlich stabil. Dies dank den insgesamt höheren Spenden, insbesondere aus dem Ausland. Neu erhielt die Schule auch Spenden aus Österreich, und zwar vom Österreichisch-Indischen Kinder- und Jugendhilfswerk (OIK), der Schwesterorganisation des Deutsch-Indischen Kinderhilfswerks (DIK). Auch 2010 statteten wieder Mitglieder unseres Vereins der Schule einen Besuch ab. Die begeisterten Erlebnisberichte sind für mich zwar keine Überraschung mehr, trotzdem freut es mich natürlich jedes Mal ausserordentlich. Die Schule gibt sich auch immer sehr Mühe, den Gästen den Besuch zu einem eindrücklichen Erlebnis zu machen. Wichtig für den Verein ist auch, dass von Zeit zu Zeit Mitglieder die Schule besuchen, welche Herrn Nagaraj, den Stiftungsratspräsidenten des Bangalore Education Trust, persönlich kennen. So besuchte Margrit Dutt, begleitet von Heidi Geiser, die Schule im Juni 2010, und sie konnten sich anlässlich eines längeren Gesprächs mit Herrn Nagaraj im Detail über den Schulbetrieb und über aktuelle Themen des Stiftungsrats informieren. Betreffend Gesuch um finanzielle Unterstützung durch den Staat gibt es noch keine Neuigkeiten. Wie zu befürchten war, zieht sich die Bearbeitung des Gesuchs in die Länge. Für uns heisst dies, dass wir das Spendenniveau der letzten Jahre vorderhand aufrechterhalten müssen.

Verein

Im 2010 fand kein Anlass statt, mit Ausnahme der Mitgliederversammlung vom 23. März im Zentrum 5 in Bern. Nebst den Standardtraktanden war das Hauptthema die umfassende Revision der Vereinsstatuten. Verschiedentlich hatte sich in der Vergangenheit gezeigt, dass die Statuten gewisse Fragen nicht regelten und deshalb ergänzt oder umformuliert werden müssen. Trotzdem sollten die revidierten Statuten schlank und übersichtlich bleiben. Die eingegangenen Vorschläge wurden Punkt für Punkt von den anwesenden Mitgliedern besprochen und schliesslich verabschiedete die Mitgliederversammlung die neuen Statuten. Diese sind – wie alle anderen relevanten Dokumente des Vereins – auf unserer Webseite www.pro-schule-bangalore.ch einsehbar.

Aufgrund der immer noch hohen finanziellen Reserven des Vereins beschloss der Vorstand, auch 2010 eine Überweisung in der Höhe von CHF 15'000 zu tätigen. Da kein Benefiz-Anlass stattfand und keine Grossspende überwiesen wurde, hat das Vereinsvermögen gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 7'000 abgenommen.

Vorstand

Der Vorstand traf sich 2010 vier Mal. Nebst der erwähnten Statutenrevision wurden verschiedene mögliche Massnahmen für die Anwerbung weiterer Mitglieder besprochen. Einige der Massnahmen, wie z.B. die Gründung einer Facebook-Gruppe, wurden als wenig erfolgsversprechend wieder verworfen, andere wie z.B. die Kontaktaufnahme mit Vereinigungen, welche einen Bezug zu Indien haben, werden weiterverfolgt. Die Zusammenarbeit im Vorstand ist sehr gut und dafür möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen ganz herzlich bedanken!

Mitglieder und SpenderInnen

Wir hatten per Ende 2010 111 Mitglieder oder regelmässige SpenderInnen. Damit hat die Anzahl Mitglieder oder regelmässige Spender um vier abgenommen. Hauptgrund für die Abnahme ist die Bereinigung der Adressliste. Wir haben Spender, welche seit drei oder mehr Jahren nicht mehr gespendet haben, von der Adressliste gestrichen. Erfreulicherweise haben in Franken gerechnet sowohl die Mitgliederbeiträge wie auch Spenden gegenüber dem Vorjahr zugenommen.

Dank

Die Ramakrishna Memorial School in Yelahanka/Bangalore erhält auch nach 17 Jahren ihres Bestehens die nötige finanzielle Unterstützung, um den Schülerinnen und Schülern eine gute Schulbildung zu ermöglichen. Der Verein ProSchule Bangalore leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Dafür möchte ich allen Mitgliedern und Spendern im Namen des Vorstands und auch im Namen des Bangalore Education Trust ganz herzlich danken!

Für den Verein Pro Schule Bangalore

Der Präsident
Robin Dutt
Bern, 19. April 2011